

Erfahrungen eines Juristen in der IT

Konflikte, Beobachtungen, Erkenntnisse

am 23. 6. 2022



von
Prof. Dr. iur. Wojciech Lisiewicz

für die

DDI User Group

powered by
honest
Consulting

erdaxo
DR. HEMPEL · KLEIBÖMER · PARTNER
Rechts- und Wirtschaftsberatung

Inhaltsübersicht

- A. Warum redet der hier? - kurz über den Vortragenden...
- B. Recht vs. IT - wer gewinnt? => 3 Erfahrungen (oder so ähnlich)
 - I. Warum lernte ein Jurist programmieren?
 - II. Kanzlei- und andere Branchensoftware - eine Katastrophe
 - III. Wozu Sicherheit? Features! Komfort!
- C. Systemkritik - Was ist das eigentliche Problem?
 - I. Intransparenz
 - II. Agil statt stabil
 - III. Komplexität
 - IV. IT und Bildung

A. Warum redet der hier? Ist doch ein Jurist...

kurz über den Vortragenden:

allgemein

- Schulbildung + Abitur in Polen
- Rechtswissenschaften in Frankfurt (Oder) und Posen, Staatsexamen / Magister
- Dr. iur. über Kapitalmarktrecht
- 4 Jahre in der Rechtsabteilung eines international agierenden EVU
- seit 2009 Professor für Wirtschaftsrecht

im Kontext der IT

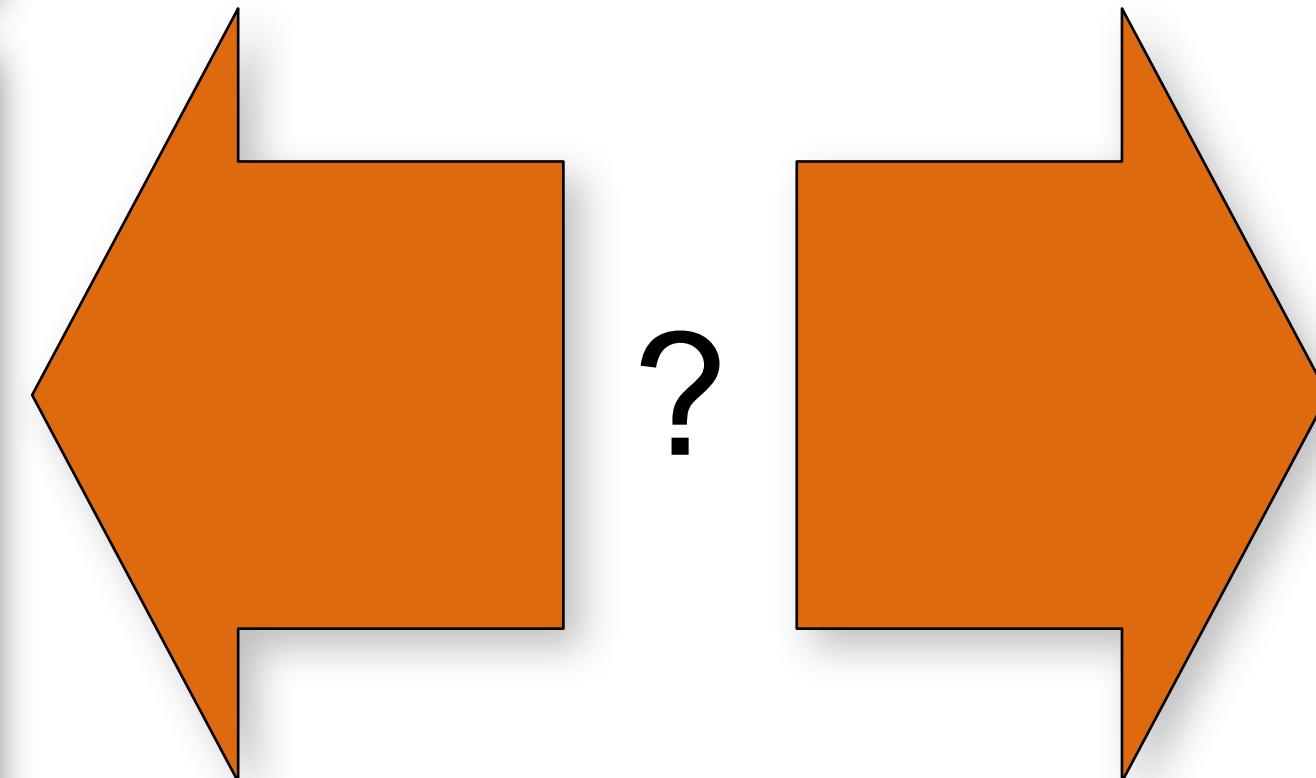
- 1998 in das Projekt „knowledgeTools“ von Prof. Stephan Breidenbach gerutscht (IT, Lernbiologie, juristische Didaktik)
- mehrere Internet- und IT-Projekte (in Unternehmen / Hochschule / Kanzlei)
- Linux seit 2003, FreeBSD seit 2017
- 2019: „Aufräumarbeiten“ nach einem Ransomware-Angriff

B. Recht vs. IT

gibt es Unterschiede im Denkansatz?

Rechtswissenschaft

- Rechtsstaatlichkeit
- Vertrauensgrundsatz
- Normenhierarchie
- Haftung für Fehler,
Schadensersatz
- methodische Präzision
- Aussagenlogik
- auf keinen Fall: Kreativität



Informatik

- schnelle Entwicklung
- Innovation
- Marktregeln und -macht
- EULA / Haftungsausschluss
- bottom-up-Ansatz
- neue Funktionen, „user experience“
- disruptive, globale Produkte

B. I. Warum lernte ein Jurist programmieren?

Projekt zur Visualisierung juristischer Strukturen brauchte eine Online-Textdatenbank...

- ▶ dazu Aussage des (angeblichen) C++-Gurus im Jahre 1999:
 - ▶ brauchen mehr Geld
 - ▶ brauchen mehr Zeit
 - ▶ brauchen mehr Leute
- ▶ meine Frage: darf ich versuchen? (bisher: schon ein Makro mit VB realisiert!)
 - ▶ also Versuch mit MS IIS + ASP + MS SQL-Server
 - ▶ lief nach 4 Monaten Entwicklungsarbeit (inkl. Lernzeit ab „Hello world!“)
 - ▶ später nach Wurmbefall + Hardwareinkompatibilitäten: alle MS-Produkte entsorgt, da keine Hilfe auch vom kommerziellen Support
- ▶ Linux / LAMPP gelernt => seitdem mehrere Projekte mit PHP und OSS

B. II. Kanzlei- und andere Branchensoftware - eine Katastrophe

Rechtsabteilung oder Anwaltskanzlei braucht auch IT...

- ▶ Rechtsabteilung braucht technische Lösung - Angebot:
 - ▶ viel Hardware
 - ▶ viel Software
 - ▶ aber am deutlichsten: **sehr viel Abhängigkeit**
- ▶ meine Frage: könnten Sie uns vorführen, wie die Mitarbeiter damit konkret arbeiten?
 - ▶ Anbieter 1: im nächsten Termin gern (dazu kam es nicht)
 - ▶ Anbieter 2: dafür müssten wir schon den Vertrag abschließen
 - ▶ Anbieter 3: dies würde einige Anpassungen voraussetzen
 - ▶ Anbieter 4: Ihre Wünsche haben unsere bisherigen Kunden noch nie gehabt
- ▶ und wo ist die Problemlösung? => mussten selbst basteln...

B. III. Wozu Sicherheit?

wir geben euch Features, Komfort, „user experience“

Kanzleisoftware

- ▶ Architektur mal dahingestellt, aber zwingender Unterbau: MS Office
- ▶ Schriftsatz wird mit MS Word erstellt; Mandantendaten werden in der Software gehalten und müssen in Schriftsätzen landen
- ▶ Übernahme der Daten erfolgt über Makros in MS Word
- ▶ **Software ist nicht funktionsfähig, wenn automatische Ausführung von Makros ausgeschaltet ist...**

B. III. Wozu Sicherheit?

noch ein Beispiel - diesmal aus der Systemhaus-Ecke:

Chronik des Grauens

- bis 2019: Freiberufler kümmert sich um seine simple Infrastruktur selbst; Updates, Backups, grundlegende Netzwerkfunktionalität
- Umzug ist Anlass, Professionalität einkehren zu lassen: neue Lösung wird an einen **Dienstleister (DL) beauftragt**
- August 2019: **neue Räume** werden bezogen, DL errichtet Netzwerk mit MS Windows Server; neue Branchensoftware wird in Betrieb genommen
- September 2019: nichts geht mehr; überall Dateien mit Endung **.lazarus+**; der Windows Server hat automatische Backups gemacht - nun auch mit .lazarus+ markiert
- Polizei: Sie sind Opfer eines Ransomware-Angriffs; **zahlen Sie lieber Lösegeld**; renommierte **IT-Security-Unternehmen lehnen Hilfe ab**, da angeblich aussichtslos;
- letztes Backup von Anfang Juli 2019 könnte zur Wiederherstellung genutzt werden
- dann aber Abrechnung von Kunden im Umfang von **100.000 EUR** nicht möglich;
- über die nächsten Wochen kann nicht gearbeitet werden - weitere Verluste
- Routeranalyse: Port 3389 war offen; Dienstleister versucht es, heimlich zu schließen (!) ...

C. Was ist das eigentliche Problem?

Rekordschäden: Cyberkriminalität kostet deutsche
Wirtschaft 100 Milliarden im Jahr



kaprikfoto - Fotolia.com

2020

C. Was ist das eigentliche Problem?

Rekordschäden: Cyberangriffe kosten deutsche Wirtschaft pro Jahr
über 200 Milliarden Euro

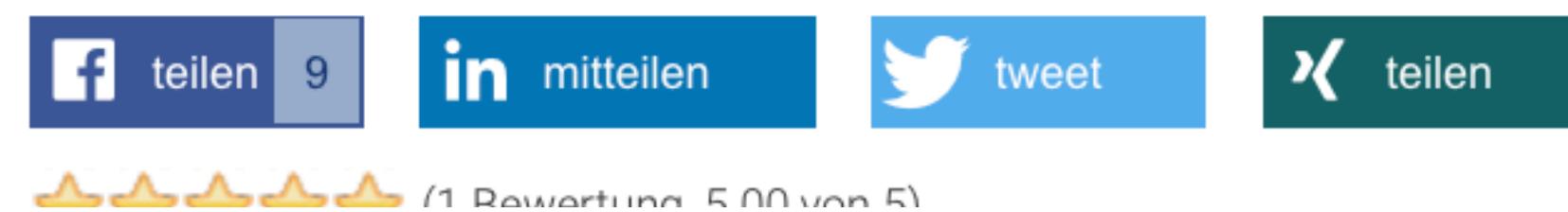


karelnoppe - Fotolia.com

2021

Anke Evers

Veröffentlicht: 10. August 2021



C. Was ist das eigentliche Problem?

These:

[...] Software [...] - schlimmer als Brexit, Trump und Handelskrieg.

Zu provokant?

C. Was ist das eigentliche Problem?

Frankfurter Allgemeine
Wirtschaft

ERP-SOFTWARE

„Das ist schlimmer als Brexit, Trump und Handelskrieg“

VON SUSANNE PREUSS, STUTTGART - AKTUALISIERT AM 10.07.2019 - 17:51



C. I. Intransparenz

Warum ist IT intransparent und wie wirkt sich dies aus?

Entscheider versteht Produkt nicht

- Entscheidungen mit Balkendiagramm aus Hubschrauberperspektive
- Testeinsatz, Einbeziehung der Benutzer / Prozesse fehlen / zu wenig

Benutzer versteht Produkt nicht

- Mitarbeitern fehlt grundlegendes Verständnis der IKT
- Zeit für Schulung fehlt, „effiziente“ Erledigung von Aufgaben wichtiger

Hersteller / Dienstleister versteht Produkt nicht

- Standardsoftware wird für Kunden nur oberflächlich angepasst
- eigene alte Module werden aus Kostengründen nicht hinterfragt

closed source

- Fehler bleiben unerkannt, Abhängigkeiten werden verstärkt
- Beseitigung von Problemen mit unabhängigem Anbieter unmöglich

C. II. Agil statt stabil

- ▶ Aus nachvollziehbaren Gründen (Kosten) wird der Entwicklungsaufwand gering gehalten
- ▶ Auch der Kunde wählt häufig lieber neue Features für kleines Geld an Stelle von Qualität.

Seine Ausrede:

- ▶ Qualität müsste selbstverständlich sein
- ▶ Einzigartigkeit des Produkts = Features; und Preis...
- ▶ ABER: zugleich Unfähigkeit, Qualität zu bewerten
- ▶ Angeblich qualitätssteigernde Ansätze (Beispiel: „agile Softwareentwicklung“) funktionieren nur theoretisch so => eigentlich geht es darum, erster zu sein...

Ergebnis: Kunde ist Beta-Tester...

C. III. Komplexität

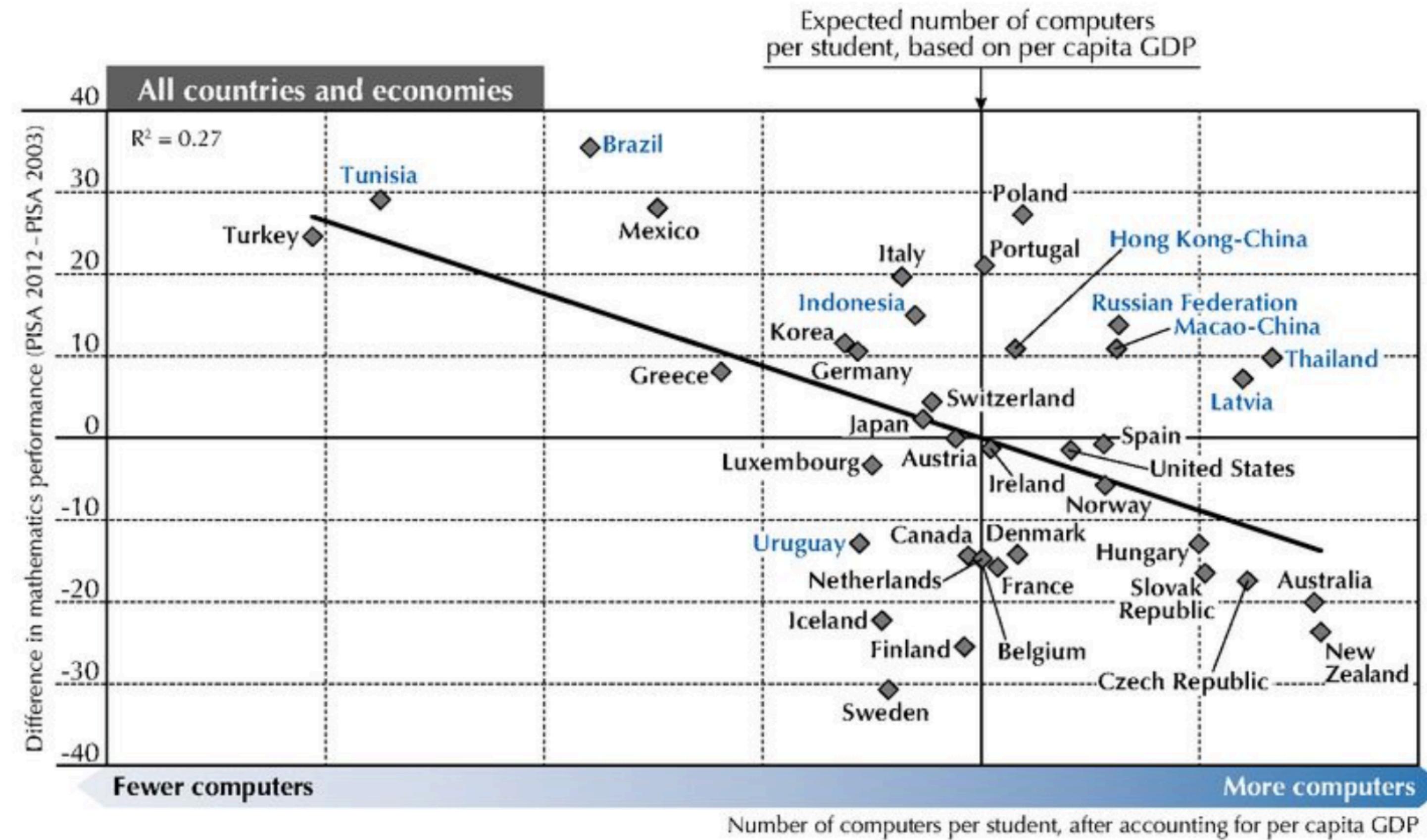
- ▶ Komplexität ist IMMER ein Feind der Qualität und Sicherheit
 - ▶ komplexe Systeme = zahlreiche Angriffs- und Ausfallmöglichkeiten
- ▶ ABER: komplexe Aufgabe kann nicht ohne Komplexität erledigt werden
 - ▶ insofern ist Komplexität unumgänglich...
- ▶ Vermeidbares Problem: sinnlose Komplexität!!!
 - ▶ Server für Netzwerkdienste mit grafischer Benutzeroberfläche
 - ▶ Dateiserver mit 23 GB für Grundinstallation (eins mit 4 GB funktioniert identisch)
 - ▶ „Featuritis“

Ergebnis: IT als Selbstzweck...

C. IV. IT und Bildung

Zusammenhang zwischen IT und Leistungsfähigkeit künftiger Generationen?

Trends in mathematics performance and number of computers in schools



C. IV. IT und Bildung

Zusammenhang zwischen IT und Leistungsfähigkeit künftiger Generationen?

falls es im Detail interessiert:

- ▶ Prof. Manfred Spitzer
- ▶ Prof. Martin Korte



Fazit

... überlasse ich lieber Ihnen ...

Was meine Meinung angeht, würde ich sie wie folgt zusammenfassen:

- IT sollte nicht als Selbstzweck betrachtet werden,
- wir sollten uns mit Technologie **kritisch und reflektiert** befassen und
- sie **verantwortungsvoll** einsetzen!
- manchmal sollten wir auf IT möglichst verzichten
=> Beispiel: Kinder und Jugendliche!
und hier wäre ich sogar ziemlich radikal - denn es gibt dafür Gründe...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!